

## GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Marcela Holubová**

Thema der Bachelorarbeit: **Schulsysteme in den deutschsprachigen Ländern und ihr eventueller Beitrag für die Tschechische Republik**

Betreuerin der Arbeit: **Mgr. et Mgr. Iva Motlíková**

Zweitgutachterin: **Mgr. Eva Salcmanová**

<b>1. Beurteilungskriterien</b>	<b>Punkte maximal</b>	<b>Punkte erreicht</b>
<p><b>1. Logischer Aufbau der Arbeit</b>  <b>Leitfragen:</b> <i>Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i></p>	<b>10</b>	<b>10</b>
<p><b>2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz</b>  <b>Leitfragen:</b> <i>Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i>  <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u></p>	<b>20</b>	<b>20</b>
<p><b>3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur</b>  <b>Leitfragen:</b> <i>Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i>  <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u></p>	<b>20</b>	<b>20</b>
<p><b>4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit</b>  <b>Leitfragen:</b> <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i>  <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u></p>	<b>20</b>	<b>18</b>
<p><b>5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse</b>  <b>Leitfragen:</b> <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i></p>	<b>20</b>	<b>20</b>

<b>6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit</b> <b>Leitragen:</b> <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	<b>10</b>	<b>10</b>
<b>insgesamt</b>	100	<b>98</b>

*Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)*

## 2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Frau Holubová hat sich in ihrer Arbeit den Schulsystemen gewidmet und sich ein schwieriges Ziel vorgenommen: nämlich das bayerische, österreichische und tschechische Schulsystem zu vergleichen. Das Ziel dieser Studie war es, auf einige Schwachpunkte des tschechischen Schulsystems hinzuweisen und zum Nachdenken anzuregen, in welchen Bereichen sich unser Bildungssystem inspirieren lassen könnte. In diesem Sinne wurde das Ziel erreicht. Das Thema wurde inhaltlich auf einem sehr guten Niveau bearbeitet.

Der theoretische Teil bringt eine fundierte und detaillierte Beschreibung der jeweiligen Schulsysteme und stützt sich auf mehrere Quellen. Darauf folgt der praktische Teil der Arbeit, der eine originelle Untersuchung am Gymnasium in Klattau vorstellt, deren Grundlage ein Fragebogen für LehrerInnen und SchülerInnen bildet. Die Ergebnisse werden verglichen, klar dargestellt und kommentiert.

Sprachlich ist die Arbeit in Ordnung. Einzelne Fehler im Bereich der Grammatik tauchen zwar auf, beeinträchtigen aber nie die Verständlichkeit und fallen nicht ins Gewicht.

Insgesamt wird erkennbar, dass die Autorin viel Energie, Mühe und Zeit in ihre Arbeit gesteckt hat. Die vorliegende Bachelorthesis bietet Inspirationen für unser Schulsystem und kann für weitere Untersuchungen sehr bedeutend sein.

## 3. Fragestellung zur Bachelorarbeit (fakultativ):

1. Welche Ergebnisse haben Sie überrascht und warum?

**Die Bachelorarbeit von Frau Holubová wird hiermit mit *výborně (1)* bewertet.**

Name und Unterschrift der Gutachterin: Mgr. et Mgr. Iva Motlíková

Datum: